

Gennaker (Segellexikon)



Gennaker, auch als Asymmetrischer Spinnaker bezeichnet, beschreibt einen Segeltyp in der Schifffahrt, der für Leichtwindbedingungen entwickelt wurde. Es ist sprachlich und funktionell eine Mischung aus einem Spinnaker und einem Gennaker, mit dem Vorteil, dass es einfacher zu handhaben und zu trimmen ist. Heutzutage ist ein Gennaker gleichbedeutend mit einem Blister. Typischerweise wird der Gennaker von einem Bugspriet oder einem Gennakerbaum ausgefahren und ist größer und flacher als ein Spinnaker. Seine Verwendung erfordert in der Regel eine leichte bis moderate See, da er durch seine bauchige Fertigungsweise bei stärkerem Wind schwieriger zu kontrollieren ist. Gennaker werden von vielen Segelschiffen, insbesondere von Yachten, genutzt, um ihre Geschwindigkeit bei schwachem Wind zu erhöhen. Der ursprüngliche Namensgeber für Gennaker war die amerikanische Segelmacherei North.